

PRESSEMITTEILUNG

Haiti: Welthungerhilfe stellt 100.000 Euro für Soforthilfe bereit – „Alles könnte aus den Fugen geraten“

Bonn, 13.1.2009. Die Welthungerhilfe stellt 100.000 Euro für die Opfer des schweren Erdbebens in Haiti bereit. Im Rahmen einer ersten Soforthilfe sollen Betroffene mit lebenswichtigen Hilfsgütern wie Trinkwasser, Zelten, Planen und Nahrungsmitteln versorgt werden. Die Welthungerhilfe wird dabei mit erfahrenen haitianischen Partnerorganisationen zusammenarbeiten.

Das Ausmaß der Schäden ist immer noch unübersichtlich, da kurz nach dem Beben die komplette Stromversorgung und die Kommunikationswege zusammengebrochen sind. „Haiti ist das ärmste Land der westlichen Hemisphäre. Die hohen Nahrungsmittelpreise haben die Lage in den vergangenen beiden Jahren weiter verschärft. Es gab Hungeraufstände, und jetzt wurde ihnen auch noch das wenige an Besitz genommen.“, sagt Michael Kühn, Regionalkoordinator der Welthungerhilfe in Haiti.

Kühn schätzt auch die Sicherheitslage als kritisch ein. „Dass in der Hauptstadt Präsidentenpalast und Kathedrale zerstört wurden, hat die Haitianer tief erschüttert. Präsidentenpalast und Kathedrale haben großen Symbolcharakter für Staatsgewalt und Religion. Die Region ist ohnehin fragil und könnte durch dieses Ereignis komplett aus den Fugen geraten. Die internationale Gemeinschaft muss entschlossen reagieren und wir brauchen dringend Spenden, um schnell helfen zu können.“

Die Welthungerhilfe entsendet heute zwei Mitarbeiter des Nothilfeteams, die in den kommenden Tagen und Wochen die Nothilfemaßnahmen koordinieren und umsetzen werden.

Die Welthungerhilfe arbeitet seit 1974 auf Haiti und hat seither mehr als 124 Projekte im Wert von 60 Millionen Euro unterstützt. Derzeit sind sechs entsandte und 105 nationale Mitarbeiter auf der Karibikinsel beschäftigt. Die Projekte konzentrieren sich auf Ernährungssicherung, Bewässerung, Ressourcenmanagement und Trinkwasser.

Wir bitten um Spenden für die Opfer des Erdbebens in Haiti

**Welthungerhilfe
Kontonummer 1115
Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Stichwort: Nothilfe Haiti**

Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe e. V.
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Straße 1
53173 Bonn

Ansprechpartner:
Simone Pott, Pressesprecherin
0228 / 2288-132
simone.pott@welthungerhilfe.de

Assistenz: Doris Theisen
Tel. 0228 / 22 88 -128
Fax 0228 / 22 88 -510

Email
presse@welthungerhilfe.de

Internet
www.welthungerhilfe.de

V.i.d.S.P.:
Marion Aberle, Leiterin Pressestelle
Tel. 0228 / 22 88 -114
0172 / 25 25 962

Weitere Informationen unter www.welthungerhilfe.de



Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe e. V.
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Straße 1
53173 Bonn

Ansprechpartner:
Simone Pott, Pressesprecherin
0228 / 2288-132
simone.pott@welthungerhilfe.de

Assistenz: Doris Theisen
Tel. 0228 / 22 88 -128
Fax 0228 / 22 88 -510

Email
presse@welthungerhilfe.de

Internet
www.welthungerhilfe.de

V.i.d.S.P.:
Marion Aberle, Leiterin Pressestelle
Tel. 0228 / 22 88 -114
0172 / 25 25 962